

VdHK-Seminar „Biospeläologische Grundlagen“

Ein besonders sensibler Lebensraum befindet sich unter der Erdoberfläche. Unterirdische Hohlräume und grundwasserabhängige Ökosysteme beherbergen eine Vielzahl von Arten, die auf für sie lebenswichtige konstante Umweltbedingungen angewiesen sind. Schon kleine Eingriffe des Menschen in diese Ökosysteme können negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt des subterranean Lebensraums haben, die nicht mehr rückgängig zu machen sind. Die Biospeläologie widmet sich der Erforschung des Lebens in Höhlen und der damit verbundenen ökologischen Zusammenhänge. Allein in Deutschland sind bislang etwa 3.000 Tier- und Pflanzenarten in Höhlen, künstlichen Hohlräumen und im Grundwasser nachgewiesen worden. Jedes Jahr werden in deutschen Höhlen neue Arten entdeckt, was natürlich auch daran liegt, dass die Erforschung der subterranean Organismen noch an ihrem Anfang steht.



Das Seminar ist für den ersten Kontakt mit der Materie Biospeläologie gedacht. Neben der Einführung in das zoologische System wird die Bestimmung leicht erkennbarer Höhlentierarten vermittelt. Darüber hinaus erlernen die Teilnehmer den Umgang mit Bestimmungsschlüsseln. Wichtig bei biospeläologischen Forschungsarbeiten sind die richtige Sammeltechnik, die richtige Konservierung und Beschriftung der Proben, sowie die Datenhaltung. Ergänzt wird das Seminar durch Fachvorträge aus dem Bereich Biospeläologie. In einer Exkursion soll das erlernte Wissen in der Praxis angewendet werden.

Zeitraum: 20. bis 22. April 2018

Veranstaltungsort: Wiemannsbucht in Bad Grund (Harz)

Durchführung von: Stefan Zaenker, Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Hessen e.V., Referat für Biospeläologie beim Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e. V.
Hannes Köble, Landesverband für Höhlen- und Karstforschung BW e. V.

Kosten: 50 EUR pro Person
darin enthalten: Übernachtung mit Frühstück von Freitag bis Sonntag – Getränke und Abendessen sind darin nicht enthalten und werden getrennt vor Ort abgerechnet

Seminarunterlagen: Seminar CD

Das Seminar ist auf 20 Personen begrenzt.



vorläufiger Programmablauf:

Freitag:	ab 18 Uhr	Anreise, Begrüßung, Belegung der Unterkunft
	19:00 Uhr	Abendessen
	20:15 Uhr	Vortrag „Einführung in die Biospeläologie“
	21:15 Uhr	gemütliches Beisammensein
Samstag:	08:30 Uhr	Frühstück
	10:00 Uhr	Biospeläologische Exkursion
	16:30 Uhr	Biospeläologisches Seminar
	18:30 Uhr	Abendessen
	19:30 Uhr	Biospeläologisches Seminar
	21:00 Uhr	gemütliches Zusammensein
Sonntag:	08:30 Uhr	Frühstück
	09:15 Uhr	Biospeläologisches Seminar
	12:30 Uhr	Ausklang bei Mittagessen



Inhalte des „Biospeläologischen Seminars“

- Einführung in die Biospeläologie
- Ökologische Klassifizierung von Höhlentieren
- Einführung in das zoologische System
- Umgang und Verwendung von Bestimmungsschlüsseln
- Wichtige Bestimmungsliteratur
- Bestimmungsübungen (u.a. Einordnung von Höhlentieren in Tiergruppen)
- Erkennen der wichtigsten Höhlentiere mit Schwerpunkt auf FFH-relevanten Arten
- Fledermäuse in Höhlen
- Sammeln und Konservieren von Höhlentieren
- Fotografie und Mikroskopie
- Gesetzliche Grundlagen und Ausnahmegenehmigungen
- Einführung in das FFH-Monitoring
- Erfassungsbögen und Datenhaltung

Biospeläologische Exkursionen

- Untersuchung von Höhlen und Quellen als grundwasserabhängige Ökosysteme (Vorstellung von Material, Methoden, Erfassungsbögen, Messgeräten und der Quellfauna) – Das Material für die Exkursion wird gestellt.

Hinweise und Abwicklung des Seminars

Für die Exkursion ist Trockenhöhlenausrüstung sinnvoll (Helm, Lampe, Schlaz, Knieschoner und entsprechendes Schuhwerk). Evtl. auch SRT, bitte sicherheitshalber mitbringen, falls verfügbar. Es wird aber auch wieder eine „saubere Gruppe“ geben.

Für die Übernachtung werden Schlafsack und Isomatte benötigt. Alternativ zum etwas beengten Schlafrum kann auch im eigenen Caravan genächtigt werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- € und beinhaltet neben den Seminarunterlagen die Übernachtung mit Frühstück von Freitag bis Sonntag.

Weitere Verpflegung und Getränke sind darin nicht enthalten und werden getrennt vor Ort abgerechnet.

Anmeldung durch Übersendung des ausgefüllten Anmeldeabschnitts und Überweisung der 50,- € auf folgendes Konto bis einschließlich 18. März 2018 (Anmeldeschluss):

H. Köble, BIC: GENODES1NUE, IBAN: DE10612901200151528004



Um eine fachgerechte Ausbildung zu gewährleisten, ist die Anzahl der Teilnehmer auf insgesamt 20 Personen beschränkt. Die Plätze werden nach Reihenfolge des Eingangs vergeben. Sollte das Seminar ausgebucht sein, so erfolgt die Rücküberweisung der Teilnahmegebühr. Bei Nichtteilnahme und/oder Abmeldung nach dem 13. März 2016 erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr, außer der Platz kann durch Teilnehmer auf der Warteliste gefüllt werden.

Unter <https://doodle.com/poll/qyrmwubq7z78isqb> kann jederzeit der Anmeldungsstand eingesehen werden. Die Eintragungen werden in der Reihenfolge der Anmeldung vorgenommen, so dass nach der 20. Anmeldung die Warteliste beginnt (incl. Team).

Rückfragen beantworten wir gerne unter Tel.:

07024/866346 (Hannes Köble)

0661/9529367 (Stefan Zaenker)

✂-----
Diesen Abschnitt bitte an Hannes Köble, Silcherstr. 17, 73257
Köngen schicken oder per E-Mail an: bioseminar@bigwalls.de

*VdHK-Seminar – Biospeläologische Grundlagen
20.-22. April 2018 in Bad Grund
- Anmeldeabschnitt -*

Name:.....

Vorname:..... Geburtsdatum:.....

Straße:.....

PLZ:..... Ort:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Ich habe die Teilnahmegebühr (50,- €) am 2017/18 überwiesen.

Kontoinhaber falls abweichend:.....

Ich nehme an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teil!

.....

Unterschrift (bei Minderjährigen auch die des/der gesetzlichen Vertreter/s)